



Linden-Limmer — Zeitung —



Wir wünschen Allen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!



Weihnachtszeit in Linden-Limmer



Ein „himmlisches Vergnügen“: Frauenchor Pink Diesel auf dem Lindener Marktplatz

Da kommt er den Karl-Laue-Weg entlang gebettet: Der Weihnachtsmann ist beim TSV Limmer ein zuverlässiger Gast. Gemeinsam mit seiner himmlischen Assistentin sorgte er am 2. Advent auf dem Weihnachtsmarkt am Limmerbrunnen für das übliche Getümmel unter den jungen Gästen. Das vorweihnachtliche Vergnügen auf dem Parkplatz des TSV lockte mit einem breiten kunsthandwerklichen Angebot und den beliebten Forellen, die, vor Ort frisch geräuchert, mit einem kräftigen Punsch herunter gespült werden konnten. Chormusik zur Adventszeit, vorgetragen von der Liedertafel Limmer, verlockte viele Besucher zum Mitsingen. Die frühe Dämmerung freute die Kinder, es wurde ein Lagerfeuer angezündet und darüber Stockbrot geröstet.



Draußen der Weihnachtsmarkt und in der Uhlhornkirche eine Lebkuchenhäuschen-Werkstatt

Gleich einen doppelten Weihnachtsmarkt feierten die Bethlehem- und die Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde. Ganz im Zeichen des Zusammenschlusses der beiden Gemeinden wurde an zwei Orten gefeiert. Vor und in der Uhlhornkirche fand am 1. Advent der Weihnachtsmarkt mit Angeboten aus dem Stadtteil, sowie dem traditionellen Grünkohlessen statt.



Weihnachtsmann Rolf Spinneken und Assistentin Nele Rost (14) vom TSV Limmer

In Marktburden vor der Kirche wurden Selbstgebasteltes und Handarbeiten angeboten. Um 18:00 Uhr schmetterte der Fanfarenzug Alt-Linden zum Aufbruch. Angeführt von Cheerleadergirls zogen die Besucher des Weihnachtsmarktes geschlossen zur Bethlehemkirche, wo nach

einem weihnachtlichen Konzert der Bethlehemstern erleuchtet und das erste Türchen des „Lebendigen Adventskalenders“ geöffnet wurde.

weiter auf Seite 6
Fotos: esch

Anzeigen

CARL HOLTHOFF
BESTATTUNGEN

Ind. 11/20, 2004
40103
Bestattung
Lager/Nachb.
Limmer
Hannoverstr. 3
21049-01
Tel. 0511 44 02 17
Fax 0511 44 02 17

NewFashionMy

Damen- und Herrenbekleidung
Taschen, Schuhe und Accessoires
mit Änderungsdienst

FAIKENSTR.26 Tel.: 0511 8595545
30449 HANNOVER Fax: 0511 534 1694

die Fitness Stadt

Reebok

Davenstedter Str. 80
über real- Einkaufszentrum
Tel.: 35 769 769
www.fitness-stadt.de

Bei Chez Keinz

2 EURO
EINTRITTS- GUTSCHEIN
für eine Veranstaltung Deiner Wahl

Liepmannstraße 7b | Fossebad | 30453 Hannover
(Linden-Limmer) | www.beichezkeinz.de

Optic heller

Einzeloptiker für
Augenoptik und Kontaktlinsen

Hannoverstraße 27, Am Markt
Hannover · Tel. 0511 744 02 52

Ab heute können Sie
garantiert mehr sehen.
Mit dem Impression 5T
von Rodenstock.

Wiederholungsuntersuchung
24 Stunden möglich
auch am Wochenende

+ Premium Vermessung
+ Fotogrammetrische Brillenherstellung
+ Individuelle Glasbearbeitung

R
RODENSTOCK

dama.go

IT-Weiterbildung
und Zertifizierung

Microsoft
Oracle
Linux
Cisco

Arbeitsanerkennungsfördernde Maßnahmen
(Bildungsgutscheine)

dama.go GmbH
Schwarzer Bau 4
30449 Hannover

www.damago.de Tel. 0511-2610493

**Bestattungsdienst
Lutz Bierwisch**

Erd-, Feuer-, See-
Bestattungen,
anonyme
Beisetzungen,
Sterbegeld-
Versicherung

Überführung
Vermittlung
Beratung

Wunstorfer Straße 49
30453 Hannover
Tel.: 05 11 / 590 31 33

**Pflege im Minutentakt:
Nicht mit uns!**

Wir sind da...
APP
Team

das ist das
persönliche
Pflegedienst in Linden
und Umgebung

Partner aller Krankenkassen

Amb. Pflegedienst Pfingsttag
Franz-Mause-Str. 2
(Ecke Wunstorfer Straße)
30453 Hannover
Tel. (0511) 215 15 76
Fax: (0511) 215 20 79
www.app-team.de

7. Gewerbeberunde Limmer vom 14. November: Stadtteilstiftung im Juni 2008 geplant

Hufnagelschmieden, Flohmarkt, Gut-scheinralley, Musik und vieles mehr sollen am geplanten Stadtteilstiftung im Juni 2008 stattfinden. Es werden noch Ideen und deren Umsetzer gesucht.

Die Aufwertung des Eingangsbereiches von Limmer am Westschnellweg war auch auf dieser Sitzung ein wichtiges Thema. Das neue Limmer Logo soll gut sichtbar angebracht werden. Eine noch zu schaffende Stehle wird Auskunft über die in Limmer zu findenden Gewerbe geben. Unter den Gewerbetreibenden gibt es ein reges Interesse dort auf einem Schild präsent zu sein.

Der Limmer Kalender für 2008 hat sich zu einem Renner entwickelt und fand reißenden Absatz.

Das nächste mal trifft sich die Gewerbeberunde wieder am 30. Januar 2008, 19:00 im Lindenkrug in Limmer.

Kontakt:
Wolfgang Jarnot,
Gewerbeberater
Tel.: 0511 / 64 06 830
Foto/Text: dl



Unternehmen im Portrait: „die Fitness Stadt“

In Linden-Mitte in der Davenstedter Straße befindet sich die Fitness Stadt – ein Reebok Empowered Fitness Club. Die Anlage mit ca. 5.000 qm Indoor- und ca. 1.000 qm Outdoor-Flächen liegt über einem bekannten Einkaufszentrum und gehört zur Premium Fitness Class. Alle Aktivitäten sind auf das Wohl der Stadtbewohner ausgerichtet. Zurzeit werden wöchentlich rund 40 Kurse angeboten.



Der Begriff „Stadt“ deutet auf die Größe der Anlage, die sich wie eine Stadt aus vielen Stadtteilen zusammensetzt, hin.

Der Empfang bildet wie ein Rathaus das Herz der Stadt - zentral gelegen für check-in und -out, für alle notwendigen Informationen und Hinweise die Stadt betreffend und für neue Mitglieder, um sich hier anmelden oder um eine Stadtführung vereinbaren zu können. Von hier aus gelangt man in alle Stadtteile, die das vielfältige Fitness-Programm repräsentieren: CardioPark, TrainingsCenter, KursCenter, Sawell (der Saunahof), Kipa (der Kinderpark), inside (das Sonnenstudio), RückenCenter, Sportsbar und Bistro. Sportliche Großveranstaltungen werden live übertragen.

Der Sauna- und Wellness-Bereich bietet unter anderem Massagen, eine extra Da-

mensauna sowie das ganze Jahr über ein Saunabistro.

Im Kinderpark können die Bewohner der Fitness Stadt ihre Kinder abgeben, um ihre Kinder von Erziehern liebevoll betreuen zu lassen, während sie selbst sich sportlich betätigen. Erfahrenes Personal bietet bei Bedarf Anleitung und Motivation.

Viele Stadtteil-Angebote der Fitness Stadt können auch von Nichtmitgliedern genutzt werden.

Mitglieder erhalten einen kleinen Schlüssel als Zugang zu allen Stadtteilen, auf dem das individuelle Trainingsprogramm gespeichert ist und mit dem die Trainingsfortschritte überprüft werden können.

Mehr Informationen bei: die Fitness Stadt, Davenstedter Str. 80, 30453 Hannover, Tel.: 0511 35769769, www.fitness-stadt.de

Foto: Technogym/Text: gwer

Anzeigen

Auf dieser Seite in der LiZ kann auch Ihr Unternehmensportrait erscheinen bei Schaltung von mindestens 6 Anzeigen in Folge.



Zwei alte Lindener Traditionsunternehmen haben nach neuen Wegen gesucht. Daraus hat sich der Zusammenschluss der beiden Firmen Tischlerei & Möbelhaus Baum und der Schlüsseldienst Krafzik GmbH ergeben. Die Firma Baum war bereits in der 3. Generation tätig und war für das, was wir fortführen, bekannt: individuelle Arbeit, das Anfer-

Baum & Krafzik: Wir sind weiterhin für Sie da

tigen von Möbeln nach Wunsch des Kunden oder das Reparieren von Möbelstücken, sei es z. B. eine Schublade Ihres schönen Schrankes oder das Befestigen eines Stuhlbeins. Durch das kleine Möbelgeschäft ist es auch möglich, Möbel von Markenherstellern zu beziehen, die natürlich auch zu Ihnen geliefert und bei Ihnen aufgestellt werden. Auch ist es weiterhin möglich, Fenster und Türen zu erneuern oder Instandsetzungsarbeiten an Bauelementen von uns durchführen zu lassen.

Die Schlüsseldienst Krafzik GmbH war bereits in der 2. Generation tätig. Der Betrieb eines Schlüsseldienstes sowie die Beratung von Tür- und Fensterabsicherungen und der Bereich Schlosserarbeiten, erneuern von Stahltüren, Garagentoren und Briefkastenanlagen sowie Beschilderungen aller Art gehörten und gehören zum Leistungsumfang. Im Bereich der Schlosserarbeiten decken wir von dem Anschweißen eines abgerisse-

nen Handlaufs, der Erneuerung eines Balkongeländers, Kellerfenster einsetzen bis hin zu sehr umfangreichen Reparaturarbeiten ein weites Leistungsfeld ab.

Die Gewerke Holz und Metall haben sich bei uns gefunden.

Die beiden Inhaber der Baum & Krafzik GmbH, Tischlerei/Schlosserei, Möbelhaus und Schlüsseldienst, Michaela Rauschke, geb. Krafzik, und Stefan Rauschke, Nedderfeldstr. 4, - im Zentrum von Linden - verstehen sich nicht nur als Handwerker, sondern auch als Dienstleister. So ist es auch ganz wichtig für uns, dass unsere Kunden bei uns die Möglichkeit haben, alles aus einer Hand zu bekommen.

Wir möchten für unsere Kunden da sein, wenn sie uns brauchen.

Besuchen Sie uns in unseren Räumen in der Nedderfeldstr. 4, im Zentrum von Linden-Nord und informieren Sie sich über uns. Wir alle, freuen uns auf Sie.

Eine Werbeanzeige in diesem Format (60 x 42,5 mm) können Sie bereits **ab 42,40 €/Monat*** in der LiZ veröffentlichen lassen!
*schwarz-weiß, 6 Ausgaben in Folge, zuzüglich Mehrwertsteuer

Die Lindener Traditionsgaststätte
Zum Stern
Weberstraße 28 / 30449 Hannover-Linden
Tel. 0511 / 215 82 08 - www.gaststuetze.com-sternde
dienstag - donnerstag 15 - 22 Uhr
freitag und samstag 15 - 24 Uhr
sonntags und feiertage nach Vereinbarung
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest!

Salon Wienhöfer
Herrenhaarschnitt
€ 9,50
Di., Do., Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 8 - 13 Uhr
Telefon: 05 11 / 210 09 10
Limmer Linie 10, Haltestelle
Harenberger Str./Kirchböfenerstr.

Seit 5 Generationen
 Helfer und Berater
im Trauerfall
Wir beraten Sie gern.
Rufen Sie an
92 99 10
Teichstraße 5, Limmerstraße 74,
Göttinger Chaussee 173,
Möhlenbergzentrum 6a,
Badensiedler Straße 201
www.lautenbach-bestattungen.de

Bäckerei Engel
Konditorei Caffee
in Limmer gegenüber von ALDI
Mit 40 Sitzplätzen und warmen Rauchernum steht Ihnen unser Café zur Verfügung.
Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 08:00 Uhr bis 21:00 Uhr
So. 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

POCO
EINRICHTUNGSMÄRKTE
SCHÖNES WOHNEN FÜR WENIGER GELD!
Möbel/Küchen • Heimtextilien
Renovieren • Teppichböden
Haushaltswaren • Teppiche
Geschenkartikel • Technik
Hannover Linden
Davenstedter Str. 70a, 01 Abfahrt Linden-Mitte, neben real.
ÖFFNUNGSZEITEN: www.poco.de
Mo. 10:00 - 13:00 Uhr - 18:00 Uhr
POCO HOTTLINE: Tel. 01 80 / 6 00 77 33 - 07me

Gebr. Lautenbach
BESTATTUNGSHAUS

Bezirksrat kompakt: 13. Sitzung im Freizeitheim Linden

Die Stadtbezirksratssitzung am 14. November 2007 leitete wieder die Stadtbezirksbürgermeisterin Barbara Knoke. Ein Tagesordnungspunkt mit Informationen über Bauvorhaben entfiel wegen Krankheit der Bezirksstadtplannerin.

Themen

- Eigene Mittel des Stadtbezirksrats
- Projekt "Internationale Stadtteil-Gärten"
- Abriss der Brücke über den Küchengartenplatz
- Interfraktionelle Arbeitsgruppe Freizeitheim Linden
- Hochwasserschutzmaßnahmen an der Benno-Ohnesorg-Brücke
- parkende Fahrzeuge Kreuzung Kötnerholzweg/Grotestraße
- Planungsstand Lindener Rathaus
- Baumpflanzungen Limmerstraße

- Verlegung von "Stolpersteinen"
- Begrünung der Dachflächen des Ihme-Zentrums
- Einwohner/-innen-Fragestunde
- verschiedene Anfragen

Einstimmige Beschlüsse

- Verlegung des ersten so genannten Stolpersteins im Rahmen einer Gedenkfeier zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus in Linden-Limmer sowie Unterstützung zur Verlegung von Stolpersteinen mit einem Budget bis zu 4.000 €
- Verschiedene Verwendungen der eigenen Mittel

Schulweg Kastanienhof

Die Mitglieder des Stadtbezirksrats beschlossen mehrheitlich folgende eigene Mittel zu bewilligen: 4.200 € für die Öff-

nung eines Zugangs zur Grundschule Kastanienhof über den Schulhof von der Kirchhöfnerstraße aus.

Die Mittel wurden mit 11 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme bei 6 Enthaltungen beschlossen. Die Enthaltungen bezogen sich nicht auf den Verwendungszweck, sondern auf die Vorgehensweise der Verwaltung in dieser Angelegenheit, weil diese von sich aus nur 5.000 € bereitzustellen in Aussicht gestellt habe, obwohl der Stadtbezirksrat seit langer Zeit eine Umsetzung der Maßnahme fordere und die 5.000 € der Verwaltung nicht für die Umsetzung genügen, weil sie nur etwa 54 % der erforderlichen Mittel ausmachen.

Die Bezirksratsmitglieder verschiedener Parteien beklagten, dass die Verwaltung eine über Jahre währende Verschleppungstaktik und teilweise Fehlinformatio-

nen betrieben habe und dass sie zwar den Hof der Schule sanieren wolle, aber andererseits dreierweise nicht bereit sei, die kompletten Mittel aufzubringen um den Hof sicher zu machen, obwohl die Verwaltung alles daran setzen müsse. Im Gegenteil habe die Verwaltung zu verstehen gegeben, bezüglich des Zugangs über den Hof nur aktiv werden zu wollen, wenn der Stadtbezirksrat einen Teil der Kosten übernehme und den Bezirksrat damit unter Druck gesetzt, was ein Bezirksratsmitglied als eine Art Erpressung ansah.

Letzteres wies die Verwaltung strikt zurück, aber räumte ein, dass sie hinsichtlich des Schulhofzugangs in der Vergangenheit Manches hätte anders im Sinne von besser machen können.

Ausführlicher Bericht im Internet bei www.halloLindenLimmer.de.

gwer

Bezirksrat kompakt: 14. Sitzung am 12. Dezember 2007

Die Sitzung fand diesmal im Gemeindehaus von St. Nikolai in der Sackmannstraße in Limmer bereits ab 18:00 Uhr statt.

Themen der Bezirksratssitzung

- Feststellung des Sitzverlustes von Bezirksratsherrn Beck
- Bericht über das Projekt „Kinder- und Jugendbeteiligung in Limmer“ sowie Ergebnisse des Workshops „Mädchengerechte Freiraumplanung“
- Bericht aus der Interfraktionellen Arbeitsgruppe Freizeitheim Linden
- Informationen über Bauvorhaben
- Sanierung Limmer: Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes Schleusengrund inkl. Einrichtung von Grünverbindungen
- Widmung von Straßen im Stadtbezirk
- Bericht aus der Sanierungskommission
- Baumpflanzungen Limmerstraße im Stadtteil-Eingangsbereich Limmer

- Umnutzung des Gemeindehauses der Gerhard-Uhlhorn-Gemeinde zu Wohnzwecken
- verbesserte Ampelschaltung für Fußgänger/-innen und Radfahrer/-innen am Küchengartenplatz
- Öffentliche Anhörung zum Thema: Zugang zum ÖPNV – Buslinie 700 – für mobilitätseingeschränkte Personen
- Einführung von Niederflurbussen
- Verbesserung der Buslinie 700 für mobilitätseingeschränkte Personen
- Säuberung von Verkehrsschildern
- Grundstück des ehemaligen Trafohäuschens neben der Erlöserkirche
- Wiederaufnahme des Namens „Lindener Zentralfriedhof“ im Namen des städtischen Friedhofs Ricklingen
- Eigene Mittel des Stadtbezirksrats

Anfragen:

- Zukunft der Postfiliale Kötnerholzweg
- F.A.U.S.T.-Flohmarkt: rasende Autofahrer auf Rad- und Fußwegen
- Pfarrlandplatz: Herrichtung der Straßen, Fußwege sowie des Marktbereichs
- Hautklinik: Planung der Nachnutzung von Gebäude und Grundstück
- Einwohner/-innen-Fragestunde

Sanierung Spiel- und Bolzplatz Schleusenwange in Limmer

Dieser Tagesordnungspunkt entfiel, was von der Verwaltung mit dem geplanten Hafenanalausbau durch das Wasser- und Schifffahrtsamt begründet wurde. Die im Stadtbezirksrat sitzenden Mitglieder der Sanierungskommission drückten ihre Verärgerung darüber sehr deutlich aus, weil die Verwaltung wenige Tage zuvor diesbezügliche Anfragen zu Auswirkungen



Projekt „Kinder- und Jugendbeteiligung in Limmer“: Die Teilnehmerinnen des Workshops „Mädchengerechte Freiraumplanung“ stellen ihre Wünsche anhand von selbstgefertigten Modellbauten vor.

auf den Platzumbau verneint hatte (siehe Bericht von der Sanierungskommission).

Mehr zu der Stadtbezirksratssitzung bei www.halloLindenLimmer.de.

Foto/Text: gwer

Sanierungskommission Limmer: 8. Sitzung am 03. Dezember 2007

Themen

Auf der Tagesordnung standen folgende Punkte:

- Erneuerung Spiel-/Bolzplatz Schleusenwange und Grünverbindung Steinfeldstraße
- Erhalt der Fassade des Hauses 2 auf dem ehemaligen Conti-Gelände
- Marktplatz Limmer
- "Energiesparzone Hannover"/Modellstadt "Orangene Zone" Hannover
- Information zur Eigentümerversammlung Große Straße
- Sitzungstermine 2008
- Verschiedenes

Erneuerung Spiel-/Bolzplatz Schleusenwange

Die Verwaltung beantragte die Zustimmung der Kommission zu der Planung für

die Erneuerung des Spiel- und Bolzplatzes Schleusenwange und dessen vorgesehene Ausstattung sowie für die geplanten Grünverbindungen zur Steinfeldstraße, zum Stichkanal Linden und zum Wasserstadgelände. Die Gesamtkosten sollen sich auf ca. 453.000 € belaufen und aus Mitteln des Programms „Soziale Stadterneuerung“ finanziert werden.

Zum Spielangebot sollen gehören: Tischtennisplatte, Seilbahn, zweisitzige Schaukel sowie Basketballkörbe. Dies seien einige der Wünsche der 19 Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren gewesen, die im Juli 2007 bei einer 3-tägigen Zukunftswerkstatt unter Mitwirkung von JANUN e. V. an der Planung beteiligt worden seien.

Herr Römer, Fachbereich Planen und Stadtentwicklung der Landeshauptstadt Hannover, erklärte, dass das Wasser- und

Schifffahrtsamt einen Ausbau des Hafenanalausbau durch das Wasser- und Schifffahrtsamt zu rechnen sei. Die Fertigstellung der Platzgestaltung werde noch für das Jahr 2008 angestrebt.

Die Kommission stimmte dem Antrag der Verwaltung einstimmig zu.

Sitzungstermine 2008

Die Sitzungen der Kommission Sanierung Limmer beginnen im Jahr 2008 jeweils montags um 19 Uhr, der jeweilige Sitzungsort wird noch bekanntgegeben: 11. Februar 2008, 14. April 2008, 19. Mai

2008, 09. Juni 2008, 25. August 2008, 22. September 2008, 20. Oktober 2008, 03. November 2008, 08. Dezember 2008.

Mehr zu allen Themen im Internet bei www.halloLimmer.de.

Foto/Text: gwer



Die Sanierungskommission Limmer tagte im Gebäude des Kanu-Clubs Limmer im Stockhardtweg.

Präventionsrat: Sexuelle Gewalt an Frauen – was dann?

Information – Aufklärung – Unterstützung

Anmache, Belästigung, Übergriffe bis hin zur Vergewaltigung - nur ein Ausschnitt davon wird öffentlich. Sexuelle Gewalt hinterlässt Spuren. „Danach ist nichts mehr wie es einmal war...“ - für Betroffene, aber auch für Bezugspersonen. Diese Informationsveranstaltung am 19. November klärte auf: Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für Frauen, für das soziale Umfeld, für Bezugspersonen? Wie können sich Frauen „schützen“? Welche Präventionsmöglichkeiten gibt es? Was können wir gegen sexuelle Gewalt im öffentlichen Raum tun?

Zwanzig Teilnehmer waren im Freizeitheim Linden erschienen. Das Thema interessierte. Vieles spielt sich im Verborgenen ab, ohne dass es die Öffentlichkeit erfährt. Für die Betroffenen bedeutet das

oft einen langen, schmerzhaften und demütigenden Leidensweg bis sie sich entschließen um Hilfe zu ersuchen.

Sexuelle Gewalt ist nicht nur Vergewaltigung. Petra Klecina vom Notruf für vergewaltigte Frauen e.V. geht vom subjektiven Empfinden der Frau aus. Jedoch nicht alles was Frauen empfinden ist strafbar. Nicht alle Betroffenen benötigen eine Therapie. Oft reicht das persönliche Umfeld wie Freunde und Familie zur Bewältigung aus. Bei Vielen, die sich melden, liegt die Gewalt schon lange zurück. Gewalt gegen Frauen geht durch alle gesellschaftlichen Schichten, ob deutscher oder ausländischer Herkunft.

Migrantinnen sind häufiger als deutsche Frauen von Gewalt betroffen“, führt Natalja Zabeida aus (Suana Kargah e.V.).

Migrantinnen sind oft isoliert und sprechen kaum deutsch. Sie haben häufig ein schlechtes Gewissen und schweigen lieber. Sie meinen, dass sie ihren Leuten eine Öffentlichmachung nicht antun können. Dreiviertel der Migrantinnen wissen nicht, dass es Hilfe gibt.

„Wir können diese Gewalt nicht akzeptieren, bloß weil sie in der Kultur üblich ist.“, so Frau Zabeida.

Herr Huwald (ZKD, Polizeidirektion Hannover) gab einen statistischen Überblick: Bei 1,1 Mio Menschen gab es (2006) 124.000 Straftaten und davon 879 sexuelle Delikte. 75% werden aufgeklärt und von 623 Tätern sind 46 weiblich. Die Täter sind hauptsächlich zwischen 25 und 45 Jahre alt. Meistens sind sie mit den Opfern verwandt oder vorher schon be-

kannt. Nur in 261 Fällen gab es keine Vorbeziehung.

Elif Gencay (Fachanwältin für Familienrecht) vom Präventionsrat erläutert die sexuelle Gewalt juristisch. Sexuelle Gewalt hat das rein Sexuelle zum Gegenstand in Verbindung mit dem Körper. Es ist eine rein objektive Betrachtung zu der eine besondere Erheblichkeit (Intensität, Dauer) gehört. So ist z.B. das einmalige kurze Entlangstreifen der Hand an einem Oberschenkel nicht strafbar, auch wenn die Betroffene das als Belästigung oder Gewalt empfinden mag.

Hilfe für betroffene Personen gibt es hier: 0511/332112 Notruf für vergewaltigte Frauen e.V., Internet: www.praeventionsrat-linden-limmer.de

Foto/Text: öl

Küchergartenpavillon: 5 Jahre Quartier e. V.

Am 9.12.2007 feierte Quartier e.V. seinen fünften „Geburtstag“, denn genau vor fünf Jahren zog der Verein in den Küchergartenpavillon ein. Seitdem nutzt und sichert Quartier das Gebäude, hat es der Öffentlichkeit (anfangs täglich) zugänglich gemacht, nutzt es als Informationsstelle für den Lindener Berg, für Stadtteilgeschichte und für kulturelle Zwecke. In den fünf vergangenen Jahren besuchten über 35.000 Gäste den Pavillon. Nicht nur das Gebäude, auch der Lindener Berg wurde durch die Aktivitäten von Quartier belebt – und nebenbei wurde für den Stadtteil Linden geworben. Ein von Quartier initiiertes Zusammenschluss der Lindener „Bergleute“, das „Lindener Gipfeltreffen“,

hat einiges auf die Beine gestellt: Das Scilla-Blütenfest „Das Blaue Wunder“ ist inzwischen ein „Frühlings-Erlebnis“ nicht nur der Hannoveraner und wird von mehreren Tausend Naturliebhabern besucht. Auch durch die Tage der offenen Tür „Der Lindener Berg ruft!“ und durch das „Lindener Seifenkistenrennen“ ist der Lindener Berg zu einer guten Adresse geworden. Dazu kommen der mit Universität Hannover und Fachbereich Umwelt und Stadtgrün ausgeschilderte Rundgang „MixTour – entdecke den Lindener Berg“, der „Baumgeflüster“-Rundgang über den Friedhof sowie zahlreiche Führungen zur Geschichte Lindens. Neben Musikauftritten der Musikschule und der Lindener Chöre fanden über 30 Ausstellungen im Küchergartenpavillon statt: oft zum Thema Linden und oft von Lindener KünstlerInnen, aber auch ausländische Künstler zeigten Fotos oder Malereien. Ein weiteres kulturelles Standbein sind die Lesungen im Pavillon, ob Lyrik oder Texte zu den Jahreszeiten, der Kuppelsaal bietet einen schönen Ort der Muße.

Auch an der Gestaltung des Platzes am Küchergarten wirkte Quartier mit – die Informationstafel am Platz zeugt davon. Postkarten, Poster und Kalender vermitteln viel von der Schönheit des Lindener Berges. Daneben wurden biografische Texte des Lindener Butjers Horst Bohne über sein Leben in Linden herausgegeben.

Die Höhepunkte der Aktivitäten waren neben Scilla-Blütenfest, Tage der offenen Tür und Seifenkistenrennen sicherlich die von Torsten Paul neu ausgemalte Kuppel mit dem Motiv Vier-Jahreszeiten, 2005 der Dreh einiger Szenen des NDR-Tatortes „Atemnot“ im und um den Küchergartenpavillon sowie die gegenwärtige Ausstellung des Landesmuseums zu Fossilienfunden von Dinosauriern oder Haifischen, die vor 150 Millionen Jahren das „Linden von gestern“ belebten.

Alle diese Aktivitäten waren natürlich nur möglich, weil Quartier von vielen Personen und Vereinen unterstützt wurde. Auch aufgrund der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Hannover hat Quartier sich entschlossen, die Arbeit im Küchergartenpavillon und auf dem Lindener Berg in den nächsten Jahren fortzusetzen. Dabei sollen die weitere Renovierung des Pavillons sowie die Werbung für Linden durch Rundgänge, Feste und Veröffentlichungen im Vordergrund stehen.

Internet: www.quartier-ev.de

Text: Quartier e.V./Foto:öl



Jonny Peter (mitte), Vorsitzender von Quartier e.V., spricht über die letzten (oder besser: ersten) fünf Jahre Erfahrung im Küchergartenpavillon.

1- und 2-Zimmer-Wohnung
in der **Limmerstraße**
oder **Steigertahlstraße**
zu vermieten.
Telefon 28004-182
oder
www.gartenheim.de

LICHTPUNKTE e.V.
ganzheitlich leben

Reiki
Energiebehandlungen
Energiearbeit
Seminare

jetzt auch in Hannover!
Hannover - Linden Tel. 0511 / 5 340 342
Wedemark - Resse Tel. 051 31 748 60 99
www.lichtpunktehaus.de

Salon Gisela

Ihr Haarstudio für jede Generation
Harenberger Str. 28
30453 Hannover Tel. 0511/2110821
Gegenüber Kastanienhof

Belinda Lustfeld
Catherine
NAIL-COLLECTION
Elkosucio und Fußkosmetikfachschule
sowie Sonnenstudio

Telefon: 05 11 / 228 01 08
Wunstorfer Str. 46 · 30453 Hannover

Gesundheits-Buchhandlung
ATLANTIS

Limmerstr. 47
30451 Hannover
Tel.: 05 11 / 26 29 27 91
www.atlantis-buch.de

Lindener Krug

Jasmina Djajevic
Gartenallee 2 · 30449 Hannover-Linden
Telefon (0511) 539 35 39

Montag bis Samstag 11 bis 23 Uhr
Deutsche Küche
preiswerter Mittagstisch
Raucherraum

Baum & Krafzik
Tischlerei/Schlosserei

Meisterbetrieb und Mitglied der Handwerkskammer
Keddenfeldstr. 7 · 30451 Hannover
www.baum-krafzik.de

Schlosserei Tel. 0511 4631 Fax 0511 3535590
Tischlerei Tel. 0511 46211 Fax 0511 46284

Kirche St. Godehard: Wieder in „Weißheit“ erstrahlen

Am 20. Januar 2008 sind auch die Kirchenbänke weggeräumt. Dann gibt es noch einen letzten „Gottesdienst im Stehen“, bevor Handwerker in die Kirche einziehen. Die katholische St.Godehardkirche in Linden-Süd soll ihre dringend benötigte Renovierung bekommen.

Die Kirche St. Godehard ist die älteste Kirche in Linden und die zweitälteste katholische Kirche in Hannover. Im Jahr 1874 vollzog sich die Gründung der Gemeinde und der Bau der Kirche. 1943 zerstörten Bomben das Gotteshaus, nach dem Wiederaufbau im Jahr 1950 wurde St.Godehard erneut eingeweiht.

1987 wurde die Kirche das letzte Mal renoviert. In der Vergangenheit begnügte man

sich bei anfallenden Reparaturen mit mehr oder minder wirksamen Zwischenlösungen, doch die einsickernde Nässe macht dem alten Gemäuer inzwischen schwer zu schaffen. Um Geld zu sparen, wurde in den letzten Jahren nur spärlich geheizt, die Luftfeuchtigkeit ist hoch, außerdem sind etliche Dachrin-



Die Wandfarbe des ehemals weißen Kirchenschiffes ist grau von Stockflecken, Staub und abgewetztem Anstrich

nen geborsten und Regenwasser dringt ins Mauerwerk. Im Innenraum wölbt sich dadurch der Putz, er bröckelt großflächig ab, wenn man dagegen stößt. Gesundheitsschädliche Schimmelpilze vermehren sich prächtig in diesem Klima, unter dem auch viele Kunstobjekte in St. Godehard leiden.

Insgesamt belaufen sich die Sanierungskosten durch Fachbetriebe auf 300 000 Euro, der Kirchenvorstand kalkuliert 20 000 Euro an Subventionen (ausschließlich für die Sanierung der Bausubstanz, keine Verschönerungsmaßnahmen) durch das Bistum Hildesheim ein. Die Gemeinde hat viel angespart, aber eine Restsumme von 90 000 Euro muss noch aufgebracht werden. St. Godehard in Linden bittet um Spenden für die Renovierung. In den kommenden Wochen werden Gemeindemitglieder und Gewerbetreibende einen Flyer erhalten, auf dem anhand einer Skizze des Kirchenschiffes die Schäden in Wort und Bild erläutert sind. In dem Faltblatt wird um finanzielle Unterstützung durch die Gemeindemitglieder und um Spenden aus dem Stadtteil gebeten. Jeder Euro hilft.

Kontakt über Herbert Möhrs, Kirchenvorstand St. Godehard, Tel. 0511/ 45 45 90, Dienstags von 10-11 Uhr.

Spendenkonto: Hannoversche Volksbank, Kto. 112416101, BLZ 251 900 01

Fotos/Text: esch



Mit dunkler Patina überzogen ist die bronzene Madonnen-Skulptur; nur ein Fachmann kann sie säubern und in frischem Glanz erstrahlen lassen.

Anzeigen

FALKEN-ECK
Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9:00-23:00 Uhr
Fr. bis Sa. ab 9:00 Uhr · Sa. 9:00-18:00 Uhr

deutsche Küche
täglich wechselnder Mittagstisch
Cocktailabend
kleine Familienfeiern

Falkenstraße 11a · Ecke Hohe Straße
30449 Hannover · Tel.: (0511) 999 16 31

Delsterstrasse 52
Ihre Werbefläche

WAG / OPEL
DB / BMW

Ford
Original Ford Ersatzteile

FRANK FRANKING
Delsterstrasse 52
30449 Hannover
Tel. (0511) 92 49 20
+ (0511) 92 49 22 1
Fax (0511) 82 48 28 9

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 7:00 - 16:00
Sa. 7:00 - 13:00

Baum & Krafzik
Tischlerei/Schlosserei

Meisterbetrieb und Mitglied der Handwerkskammer
Keddenfeldstr. 7 · 30451 Hannover
www.baum-krafzik.de

Schlosserei Tel. 0511 4631 Fax 0511 3535590
Tischlerei Tel. 0511 46211 Fax 0511 46284

BOSCH Service

Peters-KFZ
Weidestraße 22/24 · 30453 Hannover
Tel. 0511 / 210 20 25 · www.peters-kfz.de

Reparaturen aller Fahrzeuge, AU, TÜV,
Karosserie- und Lackierarbeiten,
Oldtimer-Restaurierungen, Reifenservice

ERNST SCHARG SEIT 1898 GMBH
Heizung - Sanitär und mehr

Ihr Gasgerätespezialist
in Hannover-Linden

Sanitär Ernst Scharg Heizung

Limmerstraße 73 · 30451 Hannover Telefon 0511 / 210 02 18 · Telefax 0511 / 210 95 12
friedhelm.hahn@ernstscharg.de · www.ernstscharg.de

Weihnachtszeit in Linden-Limmer

... Am Lindener Markt war Naschen für einen guten Zweck angesagt. Am 1.12. verkauften „Die Freunde von Violetta e.V.“ 65 Kilogramm selbst gebackene Kekse, sowie 150 Gläser Marmelade, um den Erlös an den Verein weiter zu leiten. Violetta e.V. ist eine Fachberatungsstelle für sexuell missbrauchte Mädchen und junge Frauen. Die Mitglieder des Vereins leisten Hilfe und betreiben Präventionsarbeit an Schulen und Kindergärten. Spendenkonto: Violetta e.V., Konto Nr.: 8 443 500, BLZ: 251 205 10 (Bank für Sozialwirtschaft)

Am gleichen Tag versprochen die Kaufleute von Linden Gut e.V. ein „himmlisches Vergnügen“. Bei strahlendem Son-



Lange Meter Naschwerk, Lindener Markt Nr.10, Violetta's Freunde verkaufen Kekse im Hausflur

nenschein zog sich ein magentafarbenes Band vom Schwarzen Bären bis zum Küchengarten durch Linden-Mitte. Alle Beteiligten des Festes hatten sich mit dieser Farbe geschmückt.

Das Angebot des mittlerweile 45 Geschäfte zählenden neuen Verbundes reichte vom Kinderprogramm bis zur Kunstausstellung. Der Lindener Marktplatz wurde mit Swing und Gospel zur winterlichen Bühne.

Inmitten des Trubels sorgt der „lebendige Adventskalender“ für ein besinnliches Viertelstündchen. Auf der Limmerstraße wird an jedem Tag im Dezember ein Adventstürchen in einem der Geschäfte geöffnet (siehe LiZ Terminkalender Seite 7). Gemeindeglieder aus den drei Kirchengemeinden in Linden-Nord lesen einen kleinen Text und singen gemeinsam mit den Passanten. Die Geschäftsinhaber spendieren dann meist etwas Leckeres.

Fotos/Text: esch



Das „Trommlerlied“ und andere Weihnachtslieder, die Liedertafel Limmer bei ihrem Auftritt.

Linden-Süd: Bombenräumung am 30.12.

In Hannover muss erneut eine Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg entschärft werden. Betroffen sind rund 14.000 Menschen sowie das Krankenhaus Siloah. Der Fundort liegt im Stadtteil Linden-Süd.

Während der notwendigen Maßnahmen muss ein Sicherheitsbereich von 1000 m (Karte hierzu bei www.hallolinden.de, Anmerkung der Redaktion) um die Fundstellen geräumt werden. Der Sicherheitsbereich zieht sich vom Ricklinger Kreisel über den Güterbahnhof Linden, Von-Alten-Garten, Kirche St. Godehard, AWD Arena, bis zu den Ricklinger Kiesteichen.

Am 15.12.2007 erhalten alle betroffenen Haushalte Handzettel mit detaillierten Informationen.

Die Entschärfung der Bomben ist für Sonntag, den 30.12.2007 vorgesehen. Das Krankenhaus Siloah wird bereits am 29.12.2007 geräumt.

Die notwendigen Vorbereitungen werden zurzeit getroffen. Alle Anwohner der im Sicherheitsbereich liegenden Straßen müssen um 08:00 Uhr ihre Wohnungen verlassen.

Ein Bürgertelefon ist ab Donnerstag, 27.12.2007 bis Sonntag, 30.12.2007 unter der Rufnummer 0800 / 7 31 31 31 geschaltet (Do. – Sa. von 10:00 bis 16:00 Uhr, So. von 7:00 Uhr bis zum Abschluss aller notwendigen Maßnahmen).

Informationen stehen auch im Internet unter www.feuerwehr-hannover.de und www.hannover.de zur Verfügung.

Am 30.12.2007 wird zusätzlich über Rundfunkdurchsagen informiert.

Anwohnern, die keine andere Aufenthaltsmöglichkeit haben, steht die folgende Sammelstelle zur Verfügung:

Freizeitheim Ricklingen, Ricklinger Stadtweg 1, 30459 Hannover (geöffnet ab 08:00 Uhr).

Für den Personentransport in die Sammelstelle stehen kostenlos Busse bereit. Diese fahren ab 8:00 Uhr den betroffenen Bereich ab. Personen können an folgenden Haltestellen zusteigen:

- Ritter-Brüning / Plinkestr.
- Ritter-Brüning / Petristr.
- Ritter-B. / Fischerhof
- Ricklinger Stadtweg / Lämpchenstr.
- Ricklinger Stadtweg / Pfarrstr.
- Ricklinger Str./Strousbergstr.
- Ricklinger Str./Wesselstr.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, aus dem Sicherheitsbereich von nachstehenden Haltestellen mit Stadtbahnen der üstra zur Sammelstelle zu fahren.

- Roesebeckstr.
- Stadionbrücke
- Bahnhof-Linden
- Fischerhof
- Schünemannplatz

Gehbehinderte Personen können unter der Rufnummer 19222 einen Krankentransport anfordern. Transporte sollten bereits rechtzeitig vor dem 30.12.2007 angemeldet werden, damit die notwendigen Fahrzeuge ohne Zeitverzögerung zur Verfügung gestellt werden können. In den betroffenen Stadtteilen kommt es zu Beeinträchtigungen des öffentlichen Personennahverkehrs.

Die mit der Entschärfung bzw. Sprengung verbundenen Maßnahmen werden voraussichtlich bis zum späten Nachmittag dauern. Der zeitliche Ablauf kann sich aber aufgrund nicht voraussehender Schwierigkeiten jederzeit verändern!

Stadt Hannover

Menschen im Stadtteil: Carsten Wedemeyer

Der rührige Pastor der Erlöserkirche ist seit 2001 der Gemeindepastor in Linden Süd. Die Erlöserkirche wurde vor 127 Jahren als Zionskirche gegründet und während der Nazizeit in Erlöserkirche umbenannt. So hat sie den Stadtteil begleitet im Wandel von einem typischen Arbeiterwohnort zu einem sehr gemischten Stadtteil. Und ein kleines Stück der Folgen dieses Wandels versucht Carsten Wedemeyer als Pfarrer mit zu beeinflussen.

So initiierte er mit Christine Hamburger und Joachim Dierks die Gospel-

kirche, die inzwischen weit über Linden hinaus bekannt ist, wo eine sehr moderne Form von Gottesdienst stattfindet. Hier werden alle Bevölkerungsschichten angesprochen, sogar Senioren gehen gerne zu diesen Gottesdiensten.



Gerade ist Carsten Wedemeyer dabei, ein Frageforum "Bibel für Lindener" durchzuführen, wo einmal im Monat alle Lindener mal die Fragen zur Bibel und Kirche stellen können, die sie immer schon mal los werden wollten, oder die durch den Gottesdienst den Menschen durch den Kopf gehen,

aber nirgendwo beantwortet werden. Jeder kann durch seine Fragen die Themen mitbestimmen, so eine Art Stammtisch.

Ein weiteres Projekt dieses engagierten Pfarrers ist es, die Kirche abends zu öffnen um einen Ort der Ruhe und Besinnung zu schaffen.

Auch sollen in Zukunft Stadtteilspaziergänge stattfinden oder im Februar Abende über Märchen, auch über türkische oder spanische.

Carsten Wedemeyer, der mit seiner Frau und 3 Kindern in Stadtteil eng verwurzelt ist, möchte von ganzem Herzen beitragen, dass das Zusammenleben in Linden-Süd besser wird, und dass die Kinder gefördert werden durch Sprachförderung und Integration.

Foto: Michael Jüring/Text: bg

Müllabfuhr: Feiertagsersatztermine

Die Abholung verschiebt sich folgendermaßen:

Weihnachten

statt Di. 25. 12. am Do. 27.12.
statt Mi. 26.12. am Do. 27.12 u. Fr. 28.12.
statt am Werktag nach den Feiertagen jeweils einen Werktag später (z. B. statt am 27.12. am 28.12.)

Neujahr

statt Di. 01.01. am Mi. 02.01.
statt am Werktag nach dem Feiertag jeweils einen Werktag später (z. B. statt am 02.01. am 03.01.)

Mehr Informationen zu den Abfuhrterminen gibt es bei www.aha-region.de in der Rubrik Abfuhrtage.

gwer

Anzeigen

Lola, Band 5: Lola Löwenherz

Lola ist Lola Löwenherz! Mutig rettet sie Tiere aus der Not und fliegt sie in einem Spezialflugzeug zu ihrem friedlichen Freiluftgehege. Jedenfalls in der Nacht. Tagsüber hat dagegen Lola ihre liebe Not mit den Vierbeinern: Ihre Katze Schneewittchen will sich nicht von ihr streicheln lassen! Wenn sie doch nur so zutraulich wäre wie die kleine Zirkusziege Schneeweißchen! Die ist so süß, dass Lola sie am liebsten von ihrem kurzen Strick befreien und ihr im Superweltallexpressraumschiff ein neues Zuhause geben würde ... Und wozu ist sie schließlich Lola Löwenherz? Isabel Abedi, Lola, Band 5: "Lola Löwenherz", ab 8, erschienen September 2007, 288 Seiten, ISBN 978-3-7855-5674-0, 10,90 € (D)

Dieses Buch und mehr finden Sie in der Buchhandlung Atlantis.

Dieses Buch verbindet fundiertes Wissen zur kindlichen Entwicklung von 1-7 mit einem gezielten Förderprogramm für alle wichtigen Begabungsbereiche. Glückliche Kinder, die ihre Begabungen optimal entfalten können, sind auch fit für die Anforderungen der Zukunft: Deshalb wollen viele Eltern heute ihren Nachwuchs bewusst fördern. In diesem

Kinder gezielt fördern

GU-Ratgeber erfahren sie, wie sich Kinder vom 1. bis 7. Lebensjahr in den entscheidenden Bereichen entwickeln: Sinne, Motorik, Kreativität, Intelligenz, Sprache, Musikalität, Persönlichkeit und Sozialverhalten. Für jeden dieser Bereiche finden Eltern viele originelle Spiele und Anregungen, mit denen sie ihre Kleinen fördern können - gezielt und mit viel

Spaß für Mütter, Väter und Kinder. Spieltabellen helfen, aus den über 350 Spielen auf einen Blick jeweils genau das richtige für die aktuellen Bedürfnisse des eigenen Kindes zu finden.

Prof. Dr. Gerald Hüther, Cornelia Nitsch
Kinder gezielt fördern, 240 Seiten,
€ 22,90, ISBN 9783774263574
Erhältlich in der Buchhandlung Atlantis.

Die sieben Minuten

Am Morgen, wenn wir aufstehen, brauchen wir die meiste Energie. Wie wir uns beim Start in den Tag fühlen, bestimmt unseren ganzen Tageslauf.

Mit dem 7-Minuten-Programm von Lee Holden aktivieren wir alle Energien in unserem Körper und gelangen auf ein Level des Wohlbefindens, das uns durch den ganzen Tag trägt. Am Abend brau-

chen wir Entspannung und Einklang mit uns selbst. Dafür gibt Holden uns ein besonderes 7-Minuten-Programm mit einfachen Bewegungen, die Ausgeglichenheit, Beruhigung und einen gesunden Schlaf fördern.

Wenn wir diese beiden Programme, die nur 7 Minuten unserer Zeit beanspruchen, zur täglichen Gewohnheit machen, finden

wir zu einer neuen Kraft, die das Leben von Grund auf verändert.

Die sieben Minuten

Das tägliche Fitnessprogramm für den perfekten Tag
208 Seiten, € 18,00 [D], 2007, € 18, ISBN: 9783793421061

Dieses Buch und mehr finden Sie in der Buchhandlung Atlantis.

Termine Dezember 2007

19.	17:45 Lebendiger Adventskalender, Oleander, Limmerstr. 46
20.	17:45 Lebendiger Adventskalender, Galerie Hansen, Offensteinstr. 3
	20:00 Literaturreihe ABC-Alarm!, Piratenweihnacht, Warenannahme FAUST
	20:00 Last Haircut Party, Clubfriseurin Maria Conrad schneidet, Kulturpalast Linden .V.
21.	17:45 Lebendiger Adventskalender, Fisch Hampe, Ahlemer Str. 1
	20:00 Der Weihnachtswohlfühlabend, Medienhaus Hannover
22.	13:45 Lebendiger Adventskalender, Humboldt-Apotheke, Limmerstr. 52
	20:00 Erstes Hannoversches Weihnachts-Dinner-Theater, Warenannahme FAUST
23.	10:00 Lebendiger Adventskalender, Gottesdienst, Gerhard-Uhlhorn-Kirche
	10:00 Frühschoppen, Gaststätte Lorberg
	17:00 Adventsnachmittag für Kinder, Bethlehemkirche
	20:15 Tatort gucken, Warenannahme FAUST
24. Heiligabend	10:00 Wir warten auf's Christkind, Gaststätte Zum Stern
	15:00 Lebendiger Adventskalender, Kindermusical, Bethlehemkirche
	15:30 Christvesper, Erlöserkirche
	16:00 Krippenspiel, Gerhard-Uhlhorn-Kirche
	16:00 Messfeier mit Krippenspiel, St. Godehard
	16:00 Gottesdienst mit Krippenspiel, St. Nikolai
	17:00 Krippenspiel mit Kinderchor, Erlöserkirche
	18:00 Christvesper mit Friedenslicht, St. Martinskirche
	21:00 Zimtstern-Alarm, Centrum
	21:00 Christmesse, St. Benno
	22:00 Sister T. and Brother Joe, Erlöserkirche
	22:00 Christmette, Bethlehemkirche
	22:00 Chez Keller Klub, Béi Chez Heinz
	22:30 John Bon Deppe & Dean Marko, Kulturpalast Linden e.V.
	23:00 Christnacht mit Kirchenchor, St. Nikolai
	23:00 Christmette, St. Martinskirche
	25.
26.	2. Weihnachtstag
31. Silvester	Frühschoppen, Gaststätte Lohrberg
	18:00 Jahresschlussandacht, Gerhard-Uhlhorn-Kirche
	18:30 Erstes Hannoversches Weihnachts-Dinner-Theater, FAUST Warenannahme
	20:00 Silvester Schlemmerbuffet, Zum Stern
	20:30 Ü.40 Silvester-Party, Capitol
	21:00 Ludger K. - Große Worte - kleine Gemeinheiten, TAK
	22:00 FAUST-Silvesterparty
	22:00 11. Große Wie Immer Silvester Party, Béi Chez Heinz

Anzeigen

Termine Januar 2008

1.	Neujahr
8.	16:00 Sitztanz, AWO Ortsverein Linden-Limmer, Ottenstr. 10
11.	09:30 Wandern durch den Deister, AWO Ortsverein Linden-Limmer
12.	21:00 Die Arbeitslosen Bauarbeiter, Deutsch Rock mit Punk Rock, Frosch
13.	11:00 AGLV Neujahrsempfang, Gaststätte Zum Stern

regelmäßige Termine

Montag bis Freitag täglich

"Ansichtssache": fotografiere deinen Kiez, Ausstellung, Cafe Siestá bis 2.01.2008 "Körperwelten", KompetenzCenter, Lindener Volksbank bis 3.01.2008 Lindener Plätze, Fotogruppe Blende 30451, Galerie im Keller bis 30.01.2008 Jan Eckhout, Malerei, Produzentengalerie Falkenberg

Montag

15:00 Kinderturnen, Turnhalle Egestorffschule, F.V.1897 Linden
15:30 Eltern/Kind Turnen, TSV Limmer, Schule Kastanienhof
19:30-21:15 Liedertafel Limmer, FZH Linden, Raum 8

Dienstag

08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz (nicht am 25.12.2007 und 01.01.2008, sondern evtl. einen Tag früher)
10:00 Senioretheater "Vier Jahreszeiten", Freizeitheim Linden
14:00-17:00 Rommee Gruppe, Kommunalen Seniorenservice, FZH Linden
15:00-16:30 Mädchen in Bewegung ab 8 J., Mädchenhaus Hannover, Neue Turnhalle
16:00-17:00 Happy Kids - Sportangebot für übergewichtige Kids von 7-11 J., TSV Limmer, Alte Turnhalle Kastanienhof
17:00-18:00 Happy Kids - Sportangebot für Kids von 7-11 J. mit Handicap, TSV Limmer, Alte Turnhalle Kastanienhof
17:00-18:00 Yoga für Mädchen von 7-9 Jahren, Mädchenhaus Hannover
17:00-18:30 LiLi Chor; AWO, Ernst-Korte-Haus Posthornstr. 27
18:00 American Football, Sportplatz F.V.1897 Linden
18:30-20:00 Skigymnastik, TSV Limmer, Schule Kastanienhof

Mittwoch

15:00-16:30 Abenteuer Werkstatt - sägen, hämmern, bauen und noch mehr, Kastanienhof
17:00-18:30 Hasenschule II: Die deutsche Sprache spielerisch und mit Spaß verbessern und festigen, für Kinder von 5 bis 8 J., Kastanienhof
17:00 Sport für Schlaganfallgeschädigte, TSV Victoria-Linden, Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule

Donnerstag

15:00-16:30 Filmnachmittag mit Harriet, Puppenkino mit Überraschungsfilm, Kulturzentrum Kastanienhof
17:00-18:00 Sprechstunde Stadtteilforum Linden-Süd, Stadteilladen, Deisterstr. 66
17:00-20:00 "Was Frauen wirklich brauchen", Fössebad
18:00 American Football, Sportplatz F.V.1897 Linden
18:30 Chorprobe, Teutonia u. Barber's Spirit, Gaststätte Rackebrandt

Freitag

16:00 Schach für Kinder, Freizeitheim Linden
18:00 Tischtennis, TSV Limmer, Schule Kastanienhof

Samstag

08:00-13:00 Wochenmarkt, Lindener Marktplatz
08:00-13:00 Wochenmarkt, Pfarrlandstr.
Termin auf Anfrage, Erwachsenen-Schwimmkurse, Fössebad

Sonntag

1. Sonntag im Monat, 12:00 Klönen, Essen, Stress vergessen, Mädchenzentrum Xana
1. Sonntag im Monat 14:00 Sonntagscafé „Achtung Klassik“, AWO, Posthornstr. 27

Busse und Bahnen:
Sonderfahrzeiten

Sonderfahrpläne hängen an den Haltestellen aus und können im Internet unter www.efa.de ausgedruckt werden. Fahrpläne für Heiligabend und Silvester können auch über die GVH-Auskunft (01803-19449) oder im Internet unter www.regiobus.de und www.uestra.de bzw. www.gvh.de abgerufen werden.

Am 24.12. fahren Busse und Stadtbahnen der üstra zunächst wie an Samstagen. Ab ca. 17.45 Uhr bis ca. 0.45 Uhr verkehren die Stadtbahnen halbstündlich ab Stadtmitte. Eine Ausnahme ist die Linie 10, die bis ca. 20 Uhr viertelstündlich und anschließend halbstündlich ab Hauptbahnhof verkehrt.

Am 25. und 26.12. sind alle Stadtbahnen und Buslinien von üstra und RegioBus nach dem Sonntagsfahrplan ausgerichtet. In der Nacht auf den 27.12. gibt es keinen Nachtsternverkehr.

Am 31.12. fahren die üstra-Linien zunächst wie an Samstagen, später im Sternverkehr alle 30 Minuten. Die Linie 10 verkehrt von 20.45 Uhr bis 1 Uhr viertelstündlich (reguläre Strecke), von 1.15 Uhr bis 4.45 Uhr halbstündlich (Tunnel). Die Linie 100/200 fährt ab Kröpcke zusätzlich von 1.44 bis 3.44 Uhr stündlich. Ab Lindener Marktplatz fährt sie 1.14 Uhr, 2.14 Uhr, 3.14 Uhr und 4.14 Uhr.

GVH
Anzeigen

Die Herrin der Gaukler

Frankreich 1545: Auf Geheiß einer dunklen Macht vernichten religiöse Eiferer die Heimat der jungen Waldenserin Jeanne. Sie schwört Rache und schließt sich fahrenden Gesellen an, mit denen sie sich zum Schloss ihres Feindes aufmacht. Doch als sie ihr Ziel erreichen, zeigt sich, dass auch ihr Geliebter, der Gaukler Tantris, nicht der ist, für den man ihn hielt.

Die berührende Geschichte einer starken, selbstbewußten Frau, die den Tod ihrer Familie rächen will und das Glück ihres Lebens findet.

Sophia Palmer ist das Pseudonym einer Autorin, die mit mehreren historischen Romanen die deutschen Bestsellerlisten eroberte. Sie lebt in Süddeutschland.

Sophia Palmer
Die Herrin der Gaukler
Eine Liebe in der Provence
Historischer Roman, 448 Seiten,
ISBN 978-3-7466-2386-3, 9,95 €

Dieses Buch und mehr finden Sie in der Buchhandlung Atlantis.

Eric Clapton: Mein Leben

Eric Clapton ist eine Legende. Er ist einer der besten Gitarristen der Welt, wenn nicht der beste überhaupt. Seit den 60er-Jahren einer der ganz Großen in der Musik, war er bislang auch bekannt für seine Verschlossenheit. In »My Life« gibt er seinem Publikum zum ersten Mal Einblick in sein Privatleben.

Mit seinen Bands The Yardbirds, Bluebreakers und Cream schrieb Eric Clapton Musikgeschichte. »Clapton is God« stand im Frühjahr 1965 auf vielen Mauern in London und New York. Er spielte als Gastmusiker u.a. mit den Beatles, den Rolling Stones und George Harrison, in dessen Ehefrau, Patti Boyd, er sich unsterblich verliebt. »Layla«, Claptons berühmte Ballade,

ist ihr gewidmet. Mehrere Jahre wirbt er um sie, auch mit harten Mitteln (»Ich nehme eine Überdosis Heroin, wenn du George nicht für mich verlässt«). 1977 heiraten die beiden endlich, doch die Ehe steht unter keinem glücklichen Stern. Endlich runter vom Heroin, verfällt Clapton dem Alkohol, einer Sucht, die ihm mehrmals fast das Leben kostet.

Mitte der Achtziger scheint ihm ein Neuanfang zu glücken, als er, nach jahrelangen Abstürzen und Entzugsversuchen endlich clean, mit Lori del Santo einen Sohn bekommt. Doch das Glück ist nur von kurzer Dauer: Als Vierjähriger stürzt Conor aus dem Fenster eines Manhattaner Hochhauses. Clapton verarbeitet den tragischen Tod seines

Sohnes in »Tears in Heaven«, einem seiner bekanntesten Stücke. In den letzten Jahren arbeitet Clapton als Solokünstler mit Musikern wie Carlos Santana, B.B. King oder J.J. Cale zusammen, tourt mit seiner Band um die Welt - und ist unbestritten: die Nummer 1 unter den Gitarristen.

Mit trockenem Humor und großer Aufrichtigkeit erzählt Eric Clapton von den Höhen und Tiefen seines Lebens, von seinem Aufwachsen bei den Großeltern im armseligen Nachkriegs-Surrey bis heute. Eine beeindruckende Lebensgeschichte.

ISBN 978-3462039344
464 Seiten, Euro (D) 19,90, 2007

Dieses Buch und mehr finden Sie in der Buchhandlung Atlantis.





Gegründet: LindenLimmerStiftung

Über 36.000 € Stiftungsgelder wurden erworben. Das ist ein riesiger Erfolg zum Gründungstag der LindenLimmerStiftung, denn damit hatte niemand so schnell gerechnet. 25.000 € waren notwendig damit die Stadt noch einmal dieselbe Summe drauflegt, was sie inzwischen auch getan hat.

Erst vor etwa einem Dreivierteljahr traf sich die Initiativgruppe zum ersten mal und hat in dieser kurzen Zeit beeindruckend viel Menschen und deren Geld mobilisiert. Daher kamen mit ca. 100 Besuchern auch recht viele zur Gründungsveranstaltung.

Petra Bodrück und Mathias Wenzel führten gut gelaunt durch die Veranstaltung. Sie stellten die von den Stifterinnen und Stiftern benannten Stiftungsvorstand und Stiftungsrat vor.

Grüßworte kamen von Stephan Weil, Oberbürgermeister, Edelgard Bulmahn, Schirmherrin der Stiftung und Bundestagsabgeordnete und Barbara Knoke, Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Linden-Limmer. Für Musik sorgten Zündel, Leo & Denker. Lindemann und Stroganoff unterhielten die

Versammlung auf ihre bekannte humorvolle Art.

Die Stiftung wird die Zinsen aus dem Stiftungskapital für Projekte der Erziehung, Bildung und Soziales ausgeben. Es werden daher noch weitere Stifter gesucht.

Aus dem Stiftungsflyer: "Sie haben folgende Möglichkeiten, wenn Sie uns unterstützen wollen:

1. Werden Sie Förderin/Förderer
Überweisen Sie einen Betrag unter dem Stichwort „Stiftung“ auf das angegebene Konto. Bei Angabe von Name und Adresse und einem Mindestbetrag von 25,- € bekommen Sie eine steuerlich nutzbare Zuwendungsbestätigung.

2. Werden Sie Dauerförderin/-förderer
Richten Sie zu Gunsten der Stiftung einen Dauerauftrag unter dem Stichwort „Dauerförderung“ ein. Auch hier Name und Adresse angeben."

Mehr kann auf der Homepage der Stiftung erfahren werden und dort gibt es auch den Flyer zum herunterladen.

www.LindenLimmerStiftung.de Foto/Text: öl



Verein Lebendiges Linden e. V.: 14. Wirtschaftsforum

Auch dieses Mal war das Wirtschaftsforum mit fast 40 Teilnehmern - überwiegend Gewerbetreibende - wieder gut besucht. Neben dem dominanten Thema Hochbahnsteig auf der Benno-Ohnesorg-Brücke wurde berichtet und diskutiert: Lindenpol, Aktion Limmerstraße, Linden-

Gut e.V. (Lindener Markt), das Linden-Sammelalbum und der geplante Kulinarische Rundgang.

Wer sich über das Treffen ausführlicher informieren möchte, kann dieses im Internet tun: www.halloLinden.de und www.Lebendiges-Linden.de öl

Anzeigen

Dipl.-Ing. Gunnar Werner edv-extra

Wartung Datenbanken · Netzwerkpresentationen · Webprogrammierung

Böttgenstraße 4 · D-30451 Hannover · www.edv-extra.de
Tel: +49 (0)511 261 77 24
Fax: +49 (0)511 261 78 20
E-Mail: info@edv-extra.de

GTL Geheim-Tip-Limmer

*Gemütliche Casestätte in Alt Limmer
Mit Relaxraum und Saal für
Festveranstaltungen
Große Str. 19, 30453 Hannover
Tel: +49 (0)511 261 77 24
! kein Kuchentag !

Jugendarbeit Linden-Nord: In den letzten Monaten hat sich einiges getan ...

...den Bulli haben wir aufgrund der kommenden Umweltauflagen abgestoßen, Jörg Ratzmann hat im Bethlehem-Keller aufgehört und Torsten Klein hat dort neu angefangen.

Beim gemeinsamen Weihnachtsmarkt von Bethlehem und Uhlhorn waren wir dieses Jahr in der Uhlhorngemeinde präsent und stellten dort unsere Arbeit vor.

Für Werkstattprojekte mit Holz, Metall und anderen Materialien suchen wir diverse Werkzeuge wie z.B. Zangen, Schraubendreher, Bohrmaschine, Stichsäge...

Falls Sie Werkzeug über haben oder ein Weihnachtsgeschenk loswerden möchten, melden Sie sich doch bei uns.

Wünsche allen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Für den Förderverein Bethlehem-Jugendarbeit in Linden-Nord e.V., Karsten Friebel

gEMiDe: Besuch von Ministerin a. D.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Technologie und Wirtschaft, Bundesministerin a. D. Frau Edelgard Bulmahn besuchte das Projekt zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements von Migrantinnen, Migranten und Deutschen, kurz: gEMiDe beim BTEU e.V. (Trägerverein) in der Elisenstr. 10 in Hannover-Linden.

Junge Migrantinnen und Migranten kommen häufig aus Familien, die in der Öffentlichkeit bisweilen „bildungsfern“ genannt werden. In Deutschland haben diese Eltern als Angelernte mit Landsleuten zusammen gearbeitet und sprechen oft nicht ausreichend Deutsch. Manche Eltern sehen keinen Sinn in einer Berufsausbildung. Die Söhne sollen schnell Geld verdienen, die Töchter sollen schnell heiraten.

Frau Bulmahn unterstreicht resümierend die Wichtigkeit des Erlernens der deutschen Sprache, ohne deren Beherrschung Jugendliche mit Migrationshintergrund zu wenigen Chancen auf Bildung und Ausbildung hätten. Man könne bei gEMiDe gut erkennen, dass an dem Ziel, die Bildungschancen für Migrantinnen und Migranten zu erhöhen, gearbeitet wird.

gEMiDe

Freie Erzieherstelle/ Hort in Limmer

(Elternini) Schülertreff mit 20 Kindern, zum 1. Februar 2008 zu besetzen. Wochenarbeitszeit 29,5 Std., Gehalt orientiert an Vlb. Gerne männliche Bewerber. Kontakt telefonisch oder per mail: Kastanienkids e.V./Vorstand Harenbergerstraße 29, 30453 Hannover, 0179/9465645, scmgad@arcor.de

F.A.U.S.T.: Liegen- schaftsstiftung geplant

Im Rahmen des Insolvenzverfahrens sind zwischen Bank, Stadt und dem Faust-Verein Umstrukturierungsmaßnahmen beschlossen worden. Der Faust Verein soll weiterhin hauptsächlich für den soziokulturellen Bereich zuständig sein.

Alles, was mit den Gebäuden und dem Grundstück zu tun hat, soll eine neu zu gründende Liegenschaftsstiftung übernehmen. Sie wird dann sowohl Ansprechpartner für die Mieter auf dem Gelände sein, als auch sich um die Erhaltung der Gebäude kümmern.

Gerade laufen parallel die Umgestaltung der Vereinssatzung und die Gestaltung des Stiftungsvertrags.

In der ersten Jahreshälfte 2008 soll die Trennung vollzogen werden. Auch will eine neu zu gründende Genossenschaft die Bewirtschaftung des Cafe Siesta und des Veranstaltungsbereichs Warenannahme auf dem Faustgelände übernehmen.

bg

„Pico Bello“: Neue Adresse

Pico Bello ist umgezogen. Das Ladengeschäft in der Charlottenstraße 73 ist täglich von 8:00 bis 14:00 Uhr und jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Pico Bello, ein Ableger der Initiative MSV (Miteinander für ein schöneres Viertel e.V.), sorgt für Sauberkeit im Stadtteil Linden-Süd und betreibt eine Beratungsstelle in Sachen Müllvermeidung.



Bewährtes Team in neuen Räumen, von links nach rechts: Mahmood Hasemi, Ernst-Peter Scholz, Helmut Lülff und Johannes Witchen.

In den Geschäftsräumen liegen gelbe Säcke und Hundehaufenwegmachbeutel bereit.

Für die Beseitigung von unkontrollierten Sperrmüllhaufen, verirrtten Einkaufswagen oder herumliegenden Müllsäcken ist Pico Bello mit dem heißen Draht zu aha auf jeden Fall die richtige Anlaufstelle.

Kontakt:
Helmut Lülff
Tel. 0511 2629473
Fax 0511 2617912

Foto/Text: esch

Praxis Dr. Hartwich
Mundgesundheitskonzept

Schöne, gesunde Zähne
Kosten sparen durch Vorsorge
Implantologie, natürlicher Zahnersatz

Deisterstraße 13 (Schwarzer Bär) | 30449 Hannover
Fon: 0511 - 45 67 08 | www.DrHartwich.de

täglich...
halloLindenLimmer.de